



© Willing-Holtz/DRK

Verband entwickeln, Prozesse steuern, Zukunft sichern

Menschen in Not zu helfen und dort Verantwortung zu übernehmen, wo Unterstützung gebraucht wird, ist eine elementare Aufgabe des Roten Kreuzes. Dieser Auftrag ist seit seinen Anfängen bis heute geblieben – die Rahmenbedingungen, unter denen wir ihn erfüllen, verändern sich jedoch stetig.

Gesellschaftlicher Wandel, neue Anforderungen an soziale Angebote und das Ehrenamt, Digitalisierung, Fachkräftemangel und wirtschaftliche Herausforderungen verlangen auch von uns als Verband, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Der DRK-Landesverband Niedersachsen unterstützt seine Mitgliedsverbände dabei, diesen Wandel aktiv zu gestalten. Gemeinsam entwickelt er strategische Ziele weiter, schafft verlässliche Rahmenbedingungen und begleitet Veränderungsprozesse. Dazu gehören ebenso die Beratung und Unterstützung bei Finanzierung und Förderung wie leistungsfähige

IT-Strukturen und zeitgemäße Verwaltungsprozesse.

Grundlage hierfür ist unter anderem das gemeinsam mit dem Ständigen Ausschuss und der Verbandsgeschäftsführung Land (VG Land) entwickelte Strategiepapier für das DRK im Bereich des DRK-Landesverbandes Niedersachsen, das 2023 weiterentwickelt wurde. An der Umsetzung der gesamtverbandlich vereinbarten Ziele wirkt die Abteilung Strategische Verbandsentwicklung wesentlich mit.

Zudem ist die Abteilung Ansprechstelle für Kreisverbände, wenn es darum geht, Finanzierungskonzepte für

Vorhaben und Projekte zu erstellen und unterstützt bei der Antragsstellung für Förderungen. Schwerpunkt ist die Verwaltung und Organisation der Finanzhilfemittel gemäß des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung der Freien Wohlfahrtspflege (NWohlfFöG). Zur Förderung und Unterstützung der sozialen Arbeit innerhalb der Verbandsstruktur hat der DRK-Landesverband Niedersachsen im Jahr 2025 Finanzhilfemittel des Landes in Höhe von rund 5,5 Millionen Euro vom Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie erhalten.

Unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen und Richtlinien sowie ver-